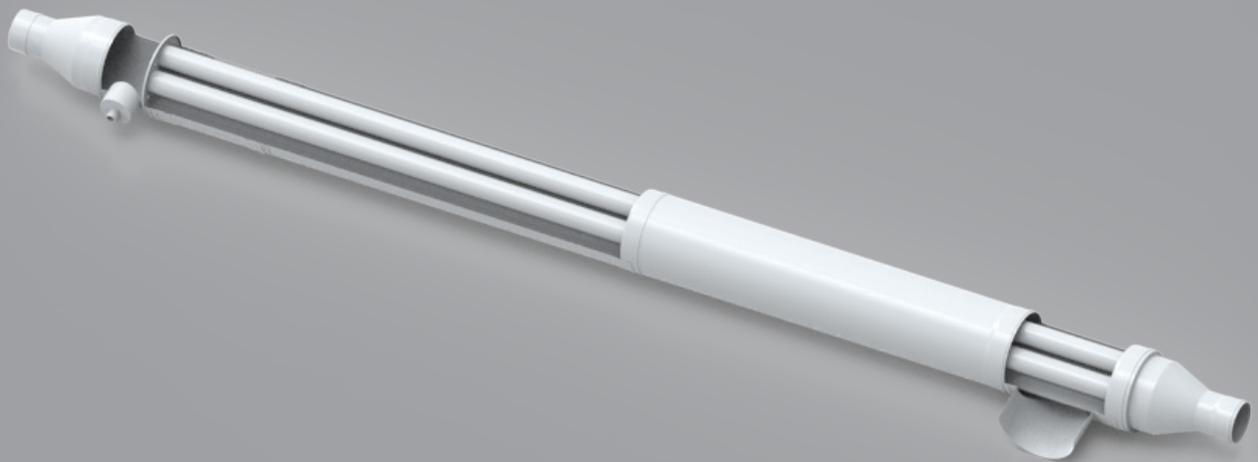




PAKOLE

BEDIENUNGSANLEITUNG

KONDENSATION MITGLIED



Anlagentyp:

ZENIT - KONDENZER

Zenit_Condenser_008_019_011_220609_V004_DE

www.pakole.com

DE

INHALT

1. SICHEREITSHINWEISE	3
2. ALLGEMEINE HINWEISE	4
Haftung des Monteurs der Anlage	4
Datenschild	5
Korrosive Stoffe	5
Normen und Gesetze	5
Sicherheitszeichen	5
Sichere Nutzung	5
3. VERPACKUNG	7
4. BETRIEBSMETHODE	7
5. GERÄTESTRUKTUR	8
Größe der Ausrüstung	8
Außenstruktur:	8
Interne Struktur:	8
Gerät Installation	9
Elektroanschluss	9
Thermostatanschluss	9
6. BETRIEB DER ANLAGE	10
7. WARTUNG	11
Prüfungen am Beginn der Saison	11
Wartungen	12
Durch einen Fachservice durchführbare Wartungsarbeiten	12
Gaswechsel	12
8. STÖRUNGSSUCHE	12
Betriebsstörungen	12

1. SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch und verstehen Sie diese, bevor Sie die Anlage zusammenbauen, in Betrieb setzen oder warten! Die nicht bestimmungsgemäße Nutzung der Heizanlage kann schwere Beschädigungen verursachen! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die Beantwortung der späteren Fragen auf!



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE!

Die Nicht-Beachtung der Hinweise und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung kann folgende schwere Verletzungen oder Schäden zur Folge haben: Brand, Explosion, Erstickten, Kohlenmonoxidvergiftung, Stromschlag und in Extremfällen sogar Tode!

Nur solche Personen dürfen das Gerät bedienen oder warten, die die Hinweise der Bedienungsanleitung verstanden haben und deren Anweisungen genau befolgen!

Sollten Sie Hilfe oder Informationen im Zusammenhang mit der Heizanlage brauchen, wie zum Beispiel Installationsanleitung, kontaktieren Sie bitte den Hersteller!

Diese Anlage kann nicht durch Personen mit geringen physikalischen, Wahrnehmungsfähigkeiten oder Geistesbehinderungen, sowie ohne Erfahrungen oder Kenntnisse oder durch Kinder bedient werden. Es muss dafür gesorgt werden, dass Kinder die Anlage nicht bedienen und damit nicht spielen können.



ACHTUNG! Feuer-, Brand-, Inhalation und Explosionsgefahr! Halten Sie brennbare Stoffe, wie zum Beispiel Bauteile, Papier- oder Kartonagen, entsprechend den Anweisungen, in einem sicheren Abstand von der Heizanlage! Benutzen Sie nie eine Anlage mit einem geöffneten System in einem Raum, in welchem brennbare ätherische Stoffe oder folgende Produkte anwesend sind oder in die Anlage geraten können: Benzin, Lösungsmittel, Verdünnungsmittel, Staub mit Partikeln oder unbekannte chemische Stoffe!



ACHTUNG! Die Anlage darf nicht in Haushalten genutzt werden!



ACHTUNG!

Für Ihre eigene Sicherheit, wenn Sie Gasgeruch bemerken, treffen Sie folgende Maßnahmen:

- **Öffnen Sie die Fenster.**
- **Schalten Sie weder das Licht noch Geräte ein.**
- **Nutzen Sie keine Elektroschalter.**
- **Nutzen Sie keine Telefone im Gebäude.**
- **Verlassen Sie das Gebäude.**
- **Nach dem Verlassen des Gebäudes rufen Sie die örtliche Gasversorgungsfirma an. Beachten Sie die Hinweise des Inspektionsdienstes der Gasversorgungsfirma.**
- **Wenn Sie die Gasversorgungsfirma nicht erreichen können, rufen Sie die Feuer-Wehr an.**

Die Dunkelstrahler-Anlagen, Typ ZENIT wurden unter Beachtung der Vorschriften der Norm MSZ EN 416 für das Heizen von Industrieräumen konstruiert und genehmigt! Die Funktion dieser Heizanlagen ist es, die Wärmeversorgung bestimmter Arbeitsbereiche provisorisch oder kontinuierlich zu sichern! Bei einer bestimmungsgemäßen Nutzung gewähren diese Anlage einen sicheren und energiesparenden Betrieb! Die, beim Verbrennen entstehenden Verbrennungsprodukte werden durch ein Rauchrohr ins Freie geführt. Bei eventuellen Fragen in Verbindung mit der Verwendung sprechen Sie die zuständige Amtsstelle für Brandschutz an!

Andere Normen, wie geben entsprechende Richtlinie für die richtige Nutzung der Anlage mit Erd- oder Propangas, wie zum Beispiel die Zufuhr, Speicherung usw.! Über den detaillierten Inhalt dieser Normen kann das regionale zuständige Amt für Normwesen Auskünfte geben!

Kohlenmonoxidvergiftung: Die Anfangssymptome einer Kohlenmonoxid-Vergiftung sind ähnlich, wie die der Grippe: Kopfschmerzen, Schwindel und/oder Übelkeit. Falls Sie diese Symptome wahrnehmen, bedeutet dies, dass die Anlage wahrscheinlich nicht richtig funktioniert! Vor allem, gehen Sie an die frische Luft, lüften Sie den Raum und lassen Sie die Anlage überprüfen!

Propan-Gas: Das Propan-Gas ist geruchlos! Merkaptan-Derivat wird als Odorierungsmittel beigemischt, welches hilft, die eventuellen Leckagen zu lokalisieren! Wenn auch dieser typische Geruch nicht wahrgenommen werden kann, kann noch Propan-Gas in der Luft, bei einem Leck vorhanden sein!

2. ALLGEMEINE HINWEISE

- Vergewissern Sie sich darüber, dass Sie alle Hinweise gelesen und verstanden haben, deren genaue Beachtung, der einen sicheren und einwandfreien Betrieb gewährleistet!
- Bei der Installation und beim Betrieb seien Sie immer umsichtig! Beachten Sie die regional geltenden Vorschriften und Empfehlungen!
- Benutzen Sie die Anlage nur unter der auf dem Datenschild angegebenen elektrischen Spannung und Frequenz! Die elektrischen Anschlüsse und Erdungen wurden gemäß den Vorschriften der Norm EN 60335 erstellt!
- Vorschriften für die elektrische Erdung: Diese Anlage wurde für Ihren Schutz mit einem Anschluss mit drei Punkten (Erdungen) ausgestattet!
- Es ist notwendig Belüftungsluft in einer entsprechenden Menge zu sichern, falls die Anlage nicht mit der Zuführung der Außenluft installiert wurde.
- Halten Sie die Anlage fern von den folgenden schädlichen Wirkungen: Wind, Hochdruckwasserstrahl, Regen oder tropfendes Wasser!
- Diese Anlage darf nicht im Außenbereich verwendet werden!
- Es ist STRENG VERBOTEN diese Heizanlage in Räumen zu verwenden, die zum Schlafen oder ständigem Aufenthalt genutzt werden!
- Halten Sie die folgenden Materialien von der Anlage und von deren direkten Umfeld fern, wie z. B.: Brennstoffe, Verdünnungsmittel oder andere brennbaren Dämpfe und Flüssigkeiten!
- Für die Vermeidung einer Staubexplosion verwenden Sie die Anlage nicht in Räumen mit einer hohen Staubkonzentration, falls die Anlage nicht mit der Zuführung der Außenluft installiert wurde!
- Vor dem Anlauf der Anlage kontrollieren Sie diese in jedem Fall, um eventuelle Schädigungen zu entdecken! Benutzen Sie nie eine beschädigte Anlage!
- Beim Betrieb mit Propangas stellen Sie die Anlage nicht in einem Untergeschoß oder in einem noch tiefer gelegenen Raum auf! Das spezifische Gewicht des Propangases ist schwerer als das der Luft, deshalb wird sich das Propangas bei einem eventuellen Leck in Richtung des am niedrigsten liegenden Raums ausbreiten!
- Benutzen Sie nur den Schlauch und Druckregler, den der Hersteller zur Anlage empfiehlt!
- Vor jedem Start der Heizanlage kontrollieren Sie den Zustand des Anschlussgas-schlauchs und falls dieser besonders abgenutzt ist oder einen Riss hat, erneuern Sie diesen gegen einen, durch den Hersteller empfohlenen Schlauch!
- Bewahren Sie die Anlage in ihrem Originalzustand und lassen Sie sie nicht ungewartet!
- Benutzen Sie eine alte und ungewartete Anlage nicht mehr!
- Befestigen oder hängen Sie die Anlage an einer stabilen Fläche auf, die deren Stabilität beim Betrieb trotz der Erwärmung der Anlage sichert
- Halten Sie Kinder und Tiere von der Anlage fern!
- Falls Sie die Anlage außer Betrieb setzen, schalten Sie diese in jedem Fall aus und schalten Sie die Gaszufuhr ab!
- Verschließen Sie nie die Öffnungen der Luftzufuhr- und Ablassöffnungen!
- Warten Sie nie eine heiße Anlage oder eine Anlage, die in Betrieb ist oder unter Spannung steht!
- Befestigen Sie nie einen Luftkanalteil an der Front- oder Rückseite der Anlage, der nicht durch den Hersteller genehmigt wurde!
- Benutzen Sie ausschließlich originale und durch den Hersteller genehmigte Ersatzteile und bauen Sie keine Ersatzteile, die dem Betrieb der Originalteile ähnliche Betriebseigenschaften haben, ein! Solche Ersatzteile können schwere Beschädigungen für den Betrieb der Anlage verursachen!

HAFTUNG DES MONTEURS DER ANLAGE

- Ausführung der Gas- und elektrischen Anschlüsse der Anlage nach den Vorschriften (es wird vorgeschlagen, die lokale Bauaufsicht oder die Feuerwehr anzusprechen)
- Installation der Anlage gemäß der Anordnung dieser Bedienungsanleitung
- Installation gemäß den Brandschutzvorschriften
- Bereitstellung der Stoffe (die nicht zum Umfang der Anlage gehören) für die Installation der Anlage
- Planung der Belüftung, der Anschlüsse und der Luftkanäle
- Durchführung von Wartungsarbeiten
- Übergabe der Kopie dieser Bedienungsanleitung an den Besitzer der Anlage
- Sicherstellung der entsprechenden Luftzirkulation um die Anlage herum
- Vorschriftmäßige Festlegung und Sicherstellung der Luftmenge für das Brennen, die Belüftung und der Luftzufuhr.

DATENSCHILD

Die Anlage hat ein Datenschild, das im inneren Teil der Anlage befestigt ist. Am Datenschild befinden sich die Daten über den Typ der Anlage, des Gases, den elektrischen Anschluss und den Typ der Abfuhr des Rauchgases.

Hersteller PAKOLE Trade Kft. 8000 Székesfehérvár, Börgöndi út 8-10.	Typ: Zenit Condenser	 2806 20 PIN: 1008 CT 3271
Elektrischer Anschluss: AC 230V 50Hz Max.Strohmaufn.: I = 1,1A Schutzklasse: IP21		
Seriennummer: 20-9574-30403		Herstellungsdatum 15.02.2021
Bestimmungsland: DE		

1. fig.: Datenschild

KORROSIVE STOFFE

ACHTUNG! Benutzen Sie die Anlage nicht an einer Stelle, wo korrosive Stoffe in der Luft sein können! Sollte die Anlage an solch einem Ort verwendet werden, kann sie nur durch eine externe Luftzufuhr betrieben werden!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Beschädigung der Anlage, wenn die Installation nicht gemäß den oben beschriebenen Punkten erfolgt ist. Diese Haftung wird vollständig durch die, die Planung durchführende Person getragen. Um solche Wechselfälle zu vermeiden, wenn Sie sich der Anpassung dem Gebäude oder der Tätigkeit nicht sicher sind, fordern Sie die Unterstützung unserer Mitarbeiter.

Der(die) Eigentümer und die, für die Koordination des Einbaus zuständige Person/en haben alle gasförmige oder feste Stoffe im zu heizenden Raum identifizieren, die im Gebäude anwesend sein können und den Betrieb oder die Lebensdauer der Anlage erheblich beeinflussen können (brennbare Stoffe, korrosive Stoffe, halogenierte Kohlenwasserstoffe usw.), dann in dessen/deren Kenntnis und dies dem Konstrukteur des Systems muss das Heizsystem geplant werden.

NORMEN UND GESetze

Bei dem Einbau jeder Anlage müssen die wirksamen Gesetze und Normen beachtet werden. Diese Gesetze weisen auf den Elektro- und Gasanschluss, sowie auf die Belüftung hin (separate Vorschriften für Parkhäuser, Flughallen usw.).

SICHERHEITSSZEICHEN**SICHERE NUTZUNG**

Während der Installation, Regelung, Nutzung, sowie Reparatur sind folgende betreffende Regeln einzuhalten:

- Während der Installation sind die auf das Land der Installation bezogenen Norm-, Rechtsnorm- sowie Herstellervorschriften in jedem Fall streng einzuhalten.
- Die Installation, sowie Wartung und Reparatur des Gerätes dürfen nur dazu befähigte Personen mit einer Fachausbildung ausführen.

Personen mit Fachausbildung sind diejenigen Personen, die im Bereich Heizungs-, wie auch Belüftungsmontage über eine bestimmende Praxis verfügen, und/oder über eine Fachprüfung betreffend den Bereich verfügen. Zur Einholung von Informationen rufen Sie bitte ihren nächsten Händler an.



- Installieren Sie das elektrische Leitungssystem von der Art der Ausführung abhängig.
- Vor dem Start des Gerätes vergewissern Sie sich immer darüber, dass das Gerät und deren elektrische Einheiten entsprechend geerdet sind.



- Beim Zerlegen des Gerätes nutzen Sie Schutzhandschuhe!
- Seien Sie vorsichtig mit scharfen Kanten!
- Bei extern installierten Geräten seien Sie vorsichtig mit ausspringenden Winkeln am Dach!
- Halten Sie die Einsaugöffnung immer sauber!



- Vor Beginn der Reinigung oder der vom Käufer ausführbaren Reparaturarbeiten (siehe Abschnitt 8.), nach der Abtrennung vom Strom- und Gasnetz warten Sie immer ab, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist, bzw. bei einem Gerät mit einem Ventilator vergewissern Sie sich, dass der Lauf des Ventilators von selbst gestoppt ist. (Den noch drehenden Ventilator nie mit der Hand oder mit einem anderen Gerät stoppen!)
- Der Ventilator kann 1000 Umdrehungen pro Minute erreichen, deshalb darf nichts zwischen den Flügeln gelangen.



- Wir schlagen vor, in der Nähe des Gerätes einen abgesonderten, leicht erreichbaren Trennschalter einzubauen, mit dem das Gerät leicht vom Stromnetz abzutrennen ist. Vor Reinigungs- oder Reparaturarbeiten ist das Gerät immer vom Netz abzutrennen.
- Vor dem Öffnen des Geräts vergewissern Sie sich immer darüber, dass dessen sämtliche Elemente elektrisch vom Netz abgetrennt wurden. Überprüfen Sie mit gesonderter Sorgfalt, dass der Ventilator steht und während des Montageprozesses nicht starten kann.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ERDUNG !!



- Dieses Gerät wurde zu Heiz- und Kühlaufgaben entwickelt. Jede davon abweichende Nutzung ist nicht genehmigt und kann auch gefährlich sein.
- Im Falle einer Nutzung neben Personen mit verminderten Fähigkeiten ist das Gerät von diesen Personen in entsprechender, nicht erreichbarer Entfernung aufzustellen.
- Eine fehlerhafte Installation kann zu Schäden in der Umgebung oder zu Personenschäden führen. Für die aus derartigen fehlerhaften Installationen ableitbaren Schäden belastet den Hersteller keine Verantwortung.
- **DER HERSTELLER KANN WEITERS FÜR DIE AUS DER UNRICHTIGEN, REGELWIDRIGEN NUTZUNG ABLEITBAREN SCHÄDEN AUCH NICHT ZUR VERANTWORTUNG GEZOGEN WERDEN.**



- Nutzen Sie das Gerät nie an ein anderes Gerät angeschlossen.
- Lassen Sie nie Werkzeuge, Ersatzteile im Inneren des Gerätes.
- Vergewissern Sie sich darüber, dass sämtliche zur Prüfung dienenden Türen entsprechend abgeschlossen wurden.
- Stellen Sie das Gerät nie in brennbares Umfeld.

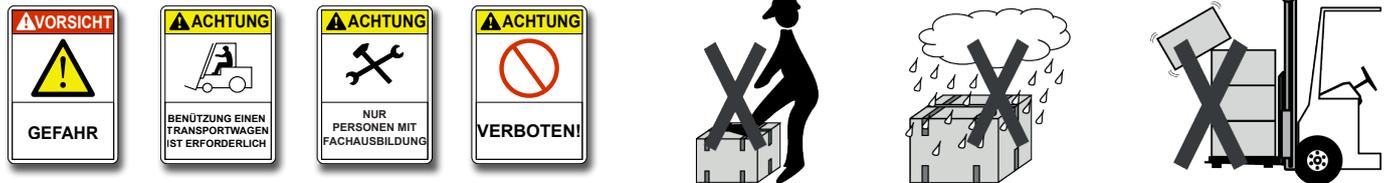


- Bei einem eventuellen Schadhaftwerden versuchen Sie das Gerät nicht zu reparieren, rufen Sie sofort den Distributor.
- Wenn Sie die Einheit für eine längere Zeit in einem ausgeschalteten Zustand lassen wollen, vergewissern Sie sich darüber, dass das Gerät unter keinen Umständen jemand verletzen oder etwas beschädigen kann.

3. VERPACKUNG

- Der Transport ist wie folgt abzuwickeln:
 - Die Pakete müssen im Laderaum entsprechend befestigt werden.
 - Die Pakete sind in einem geschlossenen Laderaum (vom Niederschlag, Sonnenschein usw. geschützt) zu transportieren.
- Das Gerät wurde mit einer zum Transport fähigen speziellen Sicherheitsverpackung versehen, das bis zum Transport an das Installationsort in einem guten Zustand aufzubewahren ist.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät sämtliche im Auftrag aufgeführte Ersatzteile, Zubehör enthält.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät nicht beschädigt wurde, bzw. ob deren Typ mit dem bestellten Typ übereinstimmt.
- Sämtliche Geräte kommen nach einer Testphase aus dem Werk, so haben Sie beim Feststellen einer Beschädigung sofort ihren Spediteur zu informieren.

Transport, Auslagerung und Auspacken des Gerätes sind Prozesse, die man mit besonderer Umsicht auszuführen hat, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden. Versuchen Sie die Elemente des Gerätes nicht als Haltegriff zu nutzen. Beim Heben halten Sie vor Augen, dass der Gravitationsmittelpunkt des Paketes in der Mitte der Hebegabel der Hebemaschine sein soll.



Die Anlage wird in einer Box aus Pappe geliefert. Ablauf des Auspackens der Anlage:

- Nehmen Sie die Anlage, die Rohre und die Montageteile aus dem Karton.
- **Entfernen Sie die Schutzkappen nicht vom Gerät und vom Gasanschlusssatz (Option) bis zum Anschluss des Gerätes an das Gas.**
- Prüfen Sie das Gerät, die Rohre und Zubehörteile auf eventuelle Transportbeschädigungen.
- Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, informieren Sie sofort unseren Zwischenhändler, von welchem Sie das Gerät gekauft haben!

Innerhalb der Verpackung enthält Installations- und Wartungsanleitung und Garantieschein

Die Erkennungsmarke enthalten:

- Hersteller
- Gerätetyp
- Technische Daten, Schaltplan

4. BETRIEBSMETHODE

Die Kondenz einheit wieder erholt die Wärme aus dem Abgas. Arbeitet nach dem gegen Storm Tauscher Prinzip. Mit dem Abgas in den Innenrohren beheizen wir die Umgebungsluft. Die erwärmte Luft blasen wir mit ein Ventilator zurück in den beheizten Raum. Die Abgas wird gekühlt und dadurch die Restwärme erholt geworden. So erhöhen wir die Grundgerätes Wirkungsgrad (Effizienz). Gekühlte Abgas und Kondenzwasser kommt aus von der Kondenzer. Kondenzwasserentsorgung sollte aufgebaut sein wie bei Die Klimaeinlagen sehen kann. Der Lüfterbetrieb verstellbar mit ein Thermostat.

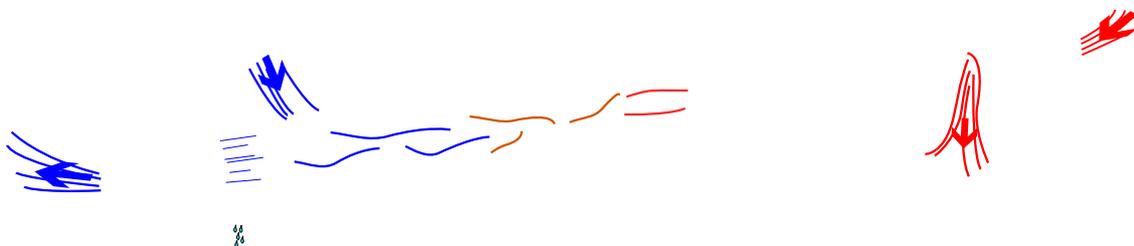
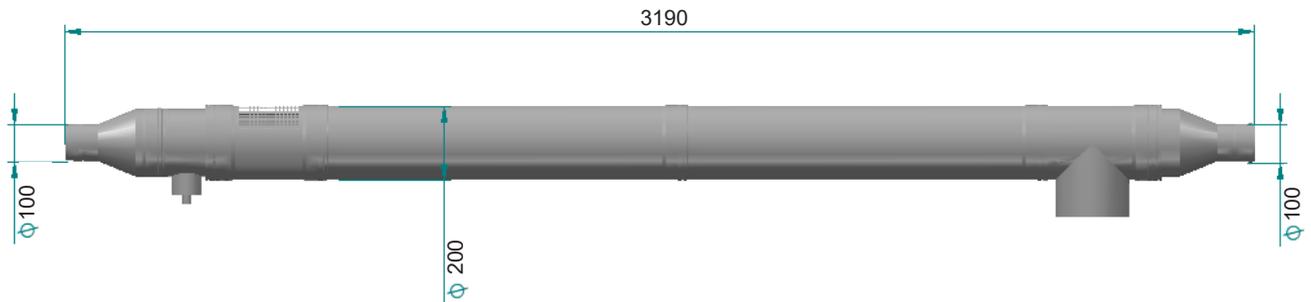


fig. 2.: Betriebsmethode

5. GERÄTESTRUKTUR

GRÖSSE DER AUSRÜSTUNG



AUSSENSTRUKTUR:

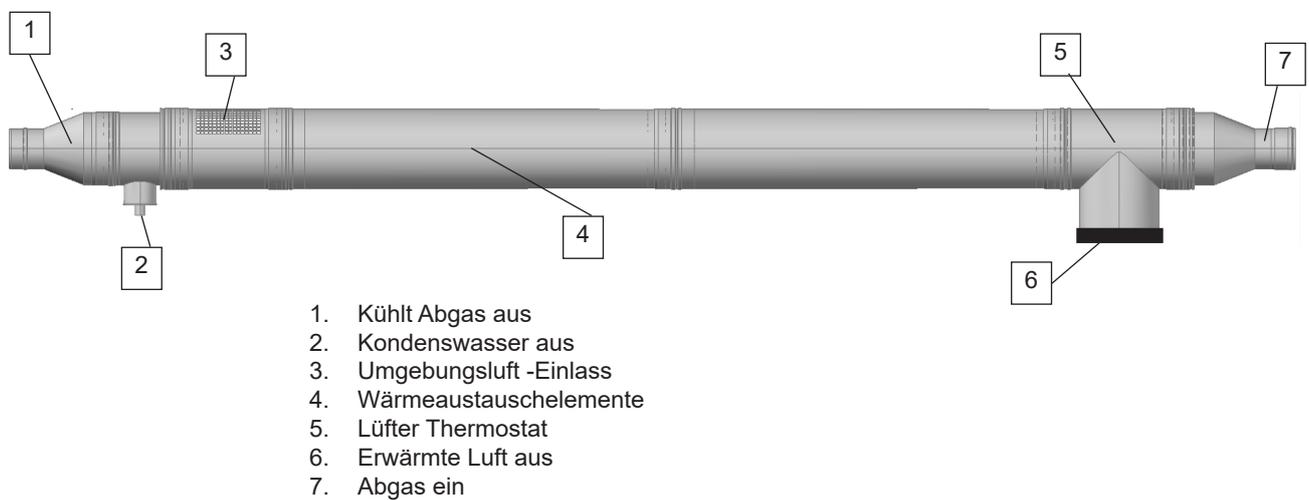


fig. 3.: Außenteile

INTERNE STRUKTUR:

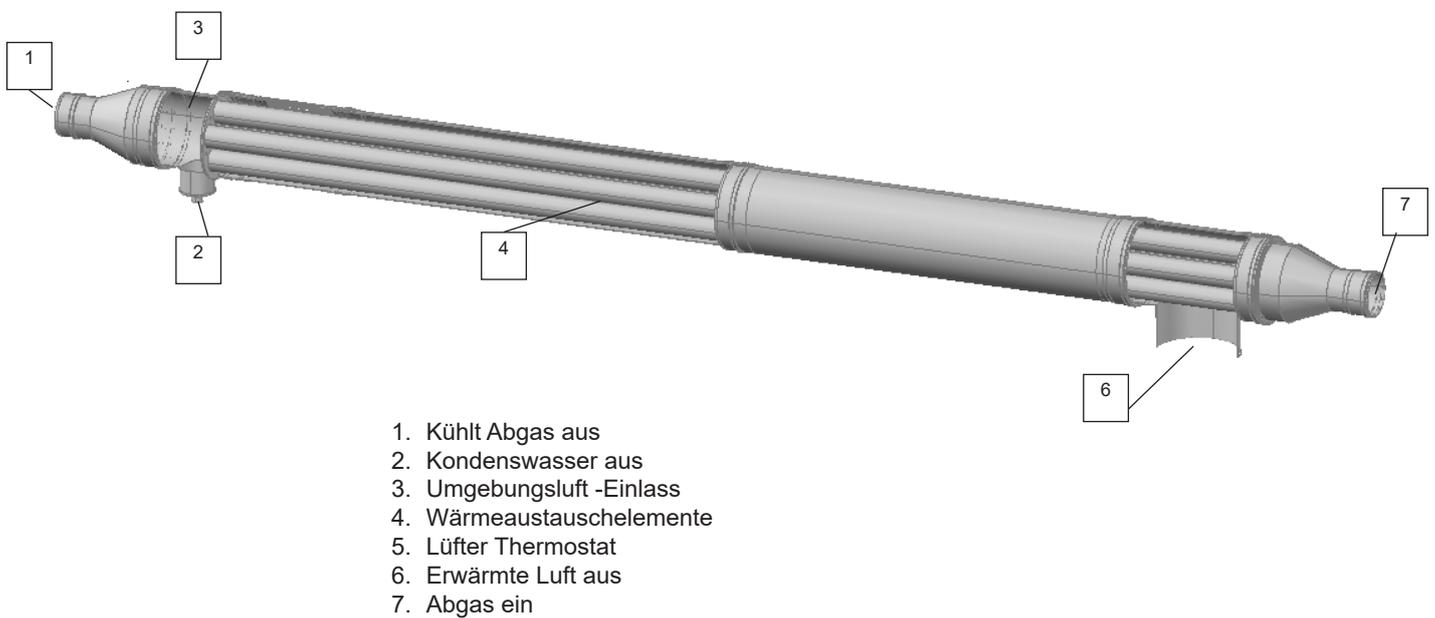


fig. 4: Interne Struktur

GERÄT INSTALLATION

Die Installation des kondensats Mitglied sollte achten auf die richtige Steigung. Sonsten fließt das Wasser zurück zum Ventilator und kann Fehler verursachen. Wenn die Steigung zu groß ist, geladen wir die Grundgerätes Ventilator weil das Abgas in der entgegengesetzten Richtung bläst aus

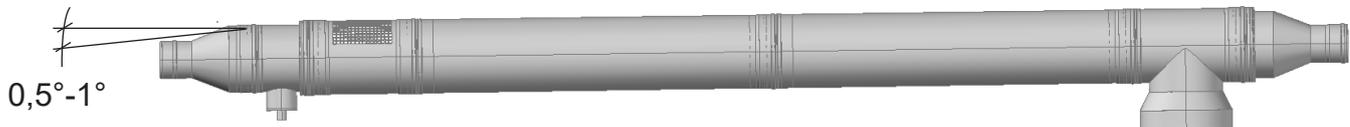


fig. 5.: Die minimale und die maximale Neigung

ELEKTROANSCHLUSS

ACHTUNG! Der Zentrifugalventilator, der die Brennluft liefert, und auch die Elektronik, benötigt ebenfalls eine Netzspannung von 230V/50Hz!

Vor dem Anschluss der Anlage trennen Sie die Leitungen von der Spannung und sperren Sie das Ventil der Gasversorgung ab!

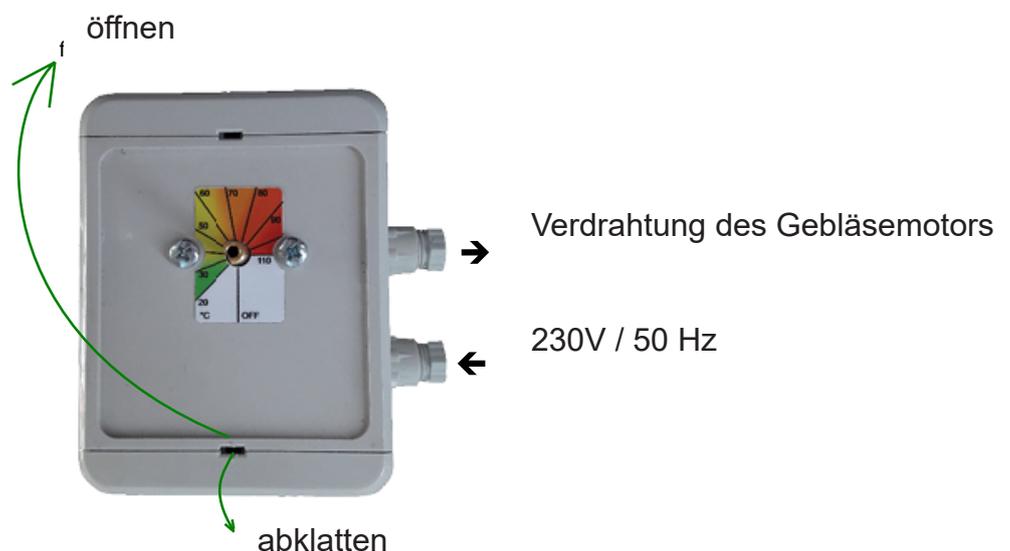
Die Anlage muss an ein geerdetes Netz angeschlossen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem tödlichen Unfall, Körperverletzung oder Sachschäden führen!



ÜBERPRÜFEN SIE DIE ERDUNG!

THERMOSTATANSCHLUSS



- Die Anlage kann nur unter trockenen Umständen betrieben werden.
- Beim Elektroanschluss der Anlage muss die Norm EN 2364 beachtet werden.
- Die Anlage muss für die Trennung vom Netz mit einem (Haupt) Trennschalter mit zwei Polen (Phase-Null Unterbrechung) versehen werden.
- Netzeinspeisung: 3 x 0,75 MT Kabel

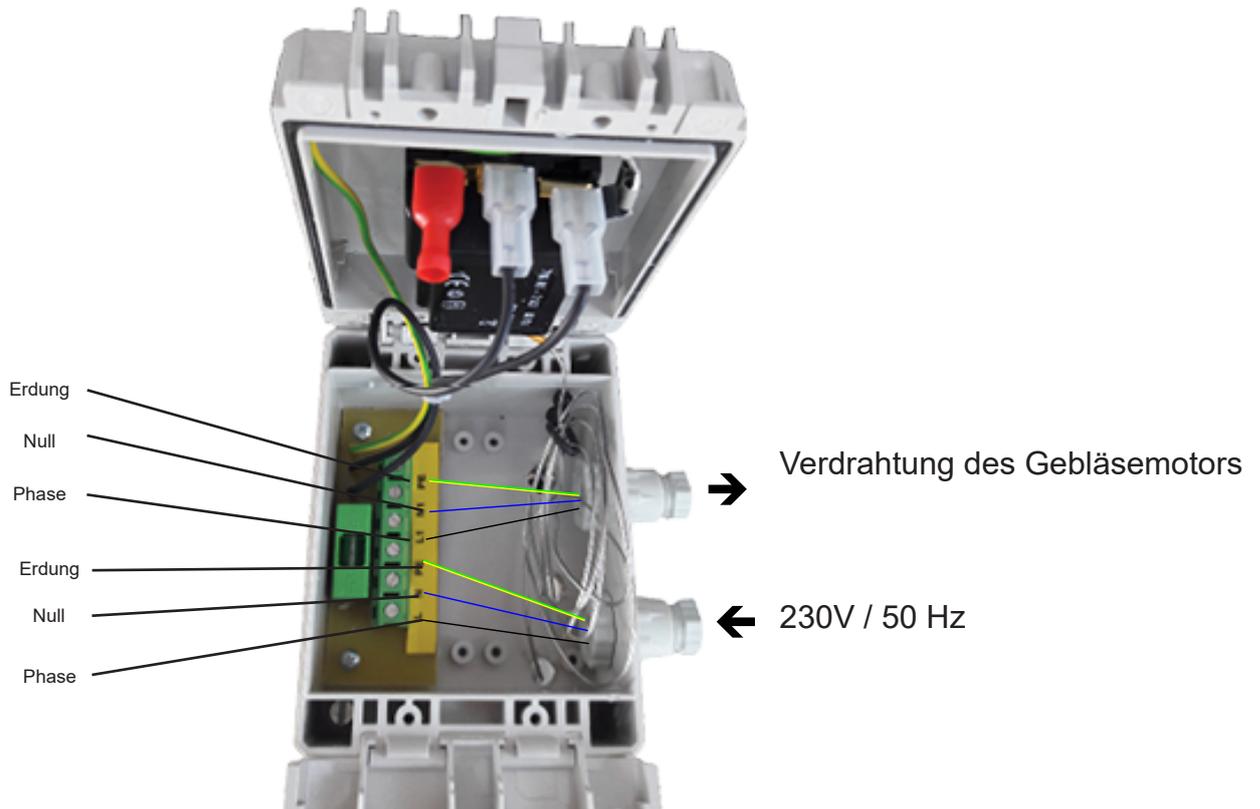


fig. 6.: Thermostatanschluss

6. BETRIEB DER ANLAGE

INBETRIEBNAHME, BETRIEBSABLAUF



DIE INSTALLATION DES GERÄTE SOLL MANN GESAMTEN SYSTEMS ZU PRÜFEN NACH DEN GRUNDLEGENDEN GERÄTEEINSTELLUNGEN!!! DAHER WERDEN DIE STANDARDEINSTELLUNGEN BESCHRIEBEN!



ACHTUNG! Achtung! Die Anlage darf nur von einem, vom Hersteller bevollmächtigten Fachservice oder einem Fachmann in Betrieb genommen werden. Nur in diesem Fall kann die 2 jährige Garantie für die Anlage gesichert werden.

Vor der Inbetriebnahme muss ein Test für die Abdichtung des Gasnetzes und eine Druckprüfung durchgeführt werden. Reinigen Sie das Leitungssystem des Gasnetzes von allen Verschmutzungen.

- Prüfen Sie das Vorhandensein und die Reinigung des Gasfilters vor den Anlagen.
- Prüfen Sie das Vorhandensein und die Eignung der zentralen oder der, vor den Anlagen eingebauten einzelnen Druckregler. (Wenn der Druck des Gasnetzes höher als 60 mbar ist, ist die Durchlassfähigkeit des Druckreglers max. 60 mbar.)
- Überzeugen Sie sich davon, ob das Elekronetz geerdet ist. (Visuell prüfen Sie den Berührungsschutz des Netzes)
- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen elektrischen Anschluss des Temperaturreglers (visuell).
- Öffnen Sie das Gasabschlussventil.
- Prüfen Sie auf der primären (Einfuhr)seite des Magnetventils den Druckwert für die Anlage (dieser darf nicht den max. Wert von 60 mbar überschreiten).
- Durch den zentralen Trennschalter oder den Temperaturregler muss die Anlage unter Spannung sein.
- Prüfen Sie an der sekundären Ausfuhr des Magnetventils, ob der, zur jeweiligen Gasart gehörende Druckwert entsprechend ist.
- Beim Erdgas in Abhängigkeit von der Leistung: 8.6, 9.5 oder 10 mbar
- Beim S-G in Abhängigkeit von der Leistung: 8.6, 10, 11, 11.8 oder 12.5 mbar
- Beim Butan- und Propangas: 24.9 mbar

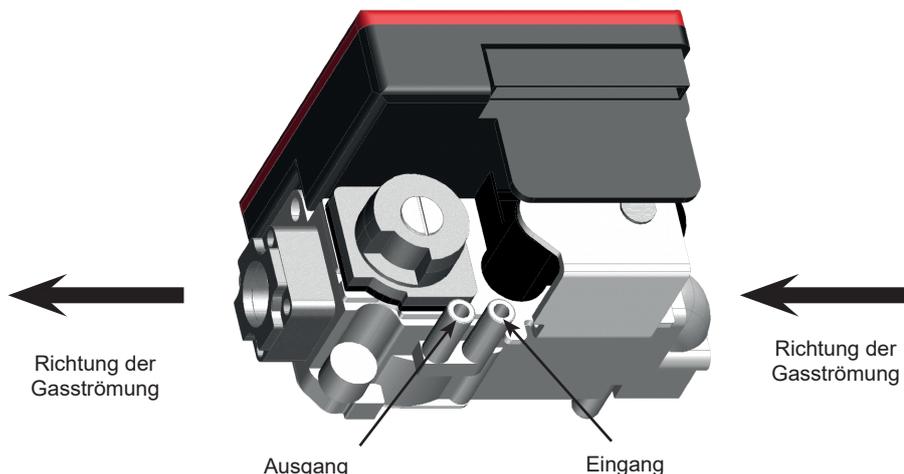


fig 7.: Prüfanschluss des, am Magnetventil zu- und abführenden Drucks

Nachdem die Anlage unter Spannung gesetzt wurde, dreht sich der Ventilator ständig und dies sichert die Durchlüftung des Systems 30 Sekunden lang. Diese Zeit sichert auch bei den Anlagen mit größeren Leistungen einen Luftwechsel, der dem dreifachen des Brennraums entspricht.

Wenn der Druck entsprechend ist – bei einer Verzögerung von 30 Sekunden – wird eine Funkenserie ausgelöst und das Doppelabsperrentil (kombinierte Gasarmatur) öffnet sich und das Gas entzündet sich.

Wenn sich der Druck unten auf der positiven Seite (in Richtung Ventilator) des Luftdrucks dem zugelassenen Mindestwert während das Brennablaufs reduziert, blockiert die Automatik:

- die Gasversorgung wird eingestellt und der Ventilator läuft nicht

Die Anlage zeigt einen Fehler an und die rote Kontrollleuchte leuchtet unten am Brennkopf.

Das Neuanlaufen der sich in der Sicherheitsstellung befindlichen Anlage kann nur nach der Unterbrechung und der Wiederherstellung der Netzelektroversorgung erfolgen.

Wenn der Druck auf der negativen Seite des Druckschalters (im Brennrohr, z. B. bei der Neuzündung) über den eingestellten maximalen Wert erhöht ist, sperrt die Automatik,

- die Gasversorgung wird eingestellt und der Ventilator stoppt

Die Anlage zeigt einen Fehler an und die rote Kontrollleuchte leuchtet unten am Brennkopf.

Das Neuanlaufen der sich in der Sicherheitsstellung befindlichen Anlage kann nur nach der Unterbrechung und der Wiederherstellung der Netzelektroversorgung erfolgen.

Das Signallicht an der Automatik weist auf die Typen der Fehler hin.

7. WARTUNG



ACHTUNG! Vor allen Wartungs- und Servicearbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden und die Gaszufuhr abstellen! Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen!

PRÜFUNGEN AM BEGINN DER SAISON

Führen Sie einen Anlauftest durch und prüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage.

Prüfung des ordnungsgemäßen Betriebs.

Zwei verschiedene Prüfungen müssen durchgeführt werden:

- Die Anlage wird gestartet, danach lassen Sie sie einige Minuten betrieblen, danach schalten Sie den Gashahn ab. Der Betrieb des Brennkopfes hält sich ab. Nach 6-8 Sekunden öffnen Sie den Gashahn wieder und die Anlage wird wieder in Betrieb gesetzt nach dem folgenden Zündungszyklus wieder zu starten.
- Lassen Sie die Anlage einige Minuten betrieblen. Danach montieren Sie den Stutzen für die Abfuhr der Verbrennungsprodukte am Ende der Strahlerrohre an und schließen Sie die Abfuhröffnung der Verbrennungsprodukte. Bei Anlagen mit einer Automatik, Typ DVI 980 schaltet sich der Zustand des (Differenzial)Schalters für den Luftdruck von der Arbeitsstellung in den Ruhezustand (Grundstellung) um, und die Automatik löst die Gasversorgung des Gerätes und sperrt diese, durch das Schließen des Magnetventils und stellt die Anlage auf Fehleranzeige um. Die rote Kontrollleuchte leuchtet unten am Brennkopf.

Beseitigen Sie die Barriere im Wege der Verbrennungsprodukte und stellen Sie den Originalzustand wieder her. Starten Sie die Anlage durch die Unterbrechung und Wiederherstellung des Elektronetzes neu.

WARTUNGEN

Die Dunkelstrahler-Anlage, Typ ZENIT braucht über die Prüfung und Reinigung des Strahlerkörpers hinaus (siehe Kapitel „Durch den Kunden durchführbare Wartungen“) keine andere Wartung. Aber für die Aufbewahrung ihrer BETRIEBSSICHERHEIT UND DIE LANGE LEBENSDAUER wird empfohlen, mindesten einmal pro Jahr die Anlage durch einen Fachservice oder Fachmann prüfen zu lassen. Die Wartungsarbeiten umfassen Folgendes:

Durch den Kunden durchführbare Wartungsarbeiten was die Kondenser Wärmetauscher beintrifft:

- a) Prüfung und Reinigung der Wärmetauscher Rohres.
Prüfen Sie visuell ob die inneren Oberfläche des Rohres nicht verschmutzt oder entrußtet sind. Wenn so dann soll Mit einer Bürste die innere Oberfläche der Rohre entstaubt werden. Wenn es Ruß in die Röhren gefunden werden kann, sollen die Einstellungen der Brenner gleich untersucht werden! Danach überzeugen Sie sich, ob eine Ausbrennung, Verformung usw. nicht besteht.
- b) Prüfen Sie visuell die Verbindung und Abdichtung des Dunkelstrahler Rohres und der Kondenser. Das nicht richtige abdichten, falls eine vorhanden ist, kann durch eine Austrocknung der Dichtmittels gut erkannt werden.
- c) Prüfen Sie ob die oberen Ansauggitter der Wärmetauscher nicht verschmutzt it. Wenn so dann soll die verschmutzung entfernt werden
- d) Prüfen Sie die Aufhängungen und überzeugen Sie sich, ob die Belastung bei jeder Aufhängung gleichmäßig verteilt wird. Dies kann geprüft werden, indem die Aufhängungsteile einzeln bewegt werden. Gleichzeitig kontrollieren Sie ach die Neigung des Gäretes dass die minimalen 1% Neigung in Richtung Kondenssammel element steht.
- d) Reinigung des Abzugs der Verbrennungsprodukte (Abgasrohr).



ACHTUNG! Wenn die Betriebsbedingungen der Anlage (im Umfeld der Anlage befinden sich Schmutzpartikel, z.B. Staub, Korrosionsdämpfe) es erfordern, müssen Prüfungen und Reinigungen häufiger durchgeführt werden! Der Hauptgrund dafür ist, dass sich der Staub auf den Strahlerkörper ablagert, die Effizienz der Anlage reduziert und deren Gewicht erheblich erhöht, was ein wichtiger Faktor für die Sicherheit der Aufhängung ist.

DURCH EINEN FACHSERVICE DURCHFÜHRBARE WARTUNGSARBEITEN (ALLE EINGRIFFE, FÜR WELCHE DIE ANLAGE DEMONTIERT WERDEN MUSS)

- a) Prüfung des Drucks der Düse (an der sekundären Ausfuhr des Magnetventils)
- b) Überprüfung des Druckminderers vor der Anlage.
- c) Reinigung das Gasfilters.
- d) Erfassung des Zustandes des Luftdruck (Differenzial) schalters.
- e) Prüfung des Vorhandenseins der Schutzerdung.
- f) Prüfung des elektrischen Anschlusses.
- g) Prüfung des Brennluftventilators.

Es muss geprüft werden, ob sich das Laufrad frei bewegen kann und die, an den Drehflügeln eventuell abgelagerten Verschmutzungen beseitigt werden müssen.

8. STÖRUNGSSUCHE

BETRIEBSSTÖRUNGEN

Kondensator Tropfen: Neigung zu überprüfen

Ventillator dreht nicht: kontrollieren Sie die Thermostateinstellungen
Überprüfen Sie, ob der Lüfter nicht beschädigt

Ventillator dreht kontinuierlich: kontrollieren Sie die Thermostateinstellungen, zu niedrig

GARANTIE- UND SERVICELEISTUNGEN

Bewahren Sie diesen Garantieschein auf

Typ: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG *

Der Hersteller gewährleistet dem Kunden, dass das Produkt und dessen Teile frei von Stoff- und Herstellungsfehler sind. Der Hersteller leistet eine Garantie von 2 Jahre für die Anlage bei einer bestimmungsgemäßen Nutzung. Diese Garantie bezieht sich auf den ersten, originalen Kunden im Einzelhandel.

Die Garantieübernahme bezieht sich auf die Kosten der Laboruntersuchungen und der Teile für den entsprechenden Betrieb. Auch die Transportkosten und die nicht voraussehbaren Kosten gehören zu den Servicekosten und beinhalten keine Schadenserstattungskosten.

Ein Garantieservice kann nur über den hierfür bevollmächtigten Zwischenhändler oder Service abgewickelt werden.

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Beschädigungen aus der nicht bestimmungsgemäßen Nutzung, Schäden, Fahrlässigkeit, Unfall, fehlender Wartung, normaler Abnutzung, Umbau, Modifizierung, den Betrieb beeinflussenden Tatsachen, verschmutzte Betriebsstoffe, dem Einbau nicht ordnungsgemäßer Teile, nicht in einem Fachservice oder nicht durch den Zwischenhändler durchgeführten Servicearbeiten.

Die regelmäßige Wartung obliegt dem Eigentümer.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden aus den eventuell entstehenden oder zufällig zugefügten oder aus einem nicht richtigen Betrieb.

Wir behalten uns vor, diese Spezifikation ohne Informationen zu ändern. Die Garantie kann auf Grund der oben angegebenen Faktoren angewandt werden.

Wir übernehmen keine weitere Garantie.

Garantieserviceleistung

Falls Ihre Anlage eine Serviceleistung braucht, kann diese Dienstleistung im nächsten bevollmächtigten Fachservice in Anspruch genommen werden. Diese Dienstleistung ist mit einer Kaufvereinbarung verbunden.

Serviceleistung

Bringen Sie die Anlage in den nächsten bevollmächtigten Service. Die Kosten die keine Garantiereparatur betreffen, werden an den Kunden, zum festgelegten Preis in Rechnung gestellt. Die Servicezentralen sind voneinander unabhängig und können unterschiedliche Eigentümer haben. Wir behalten uns vor, diese Spezifikation ohne Informationen zu ändern.

Wenn Sie den Kontakt aufnehmen wollen, halten Sie die ZENIT Kondensation Typen- und Seriennummer bereit. Bei Fragen schreiben Sie an der Wiederverkäufer.



PAKOLE

www.pakole.com

PAKOLE TRADE Ltd.

H-8000 Székesfehérvár, Börgöndi út 8-10.

www.pakole.com

mail@pakole.hu

Phone: +36 22 316 484